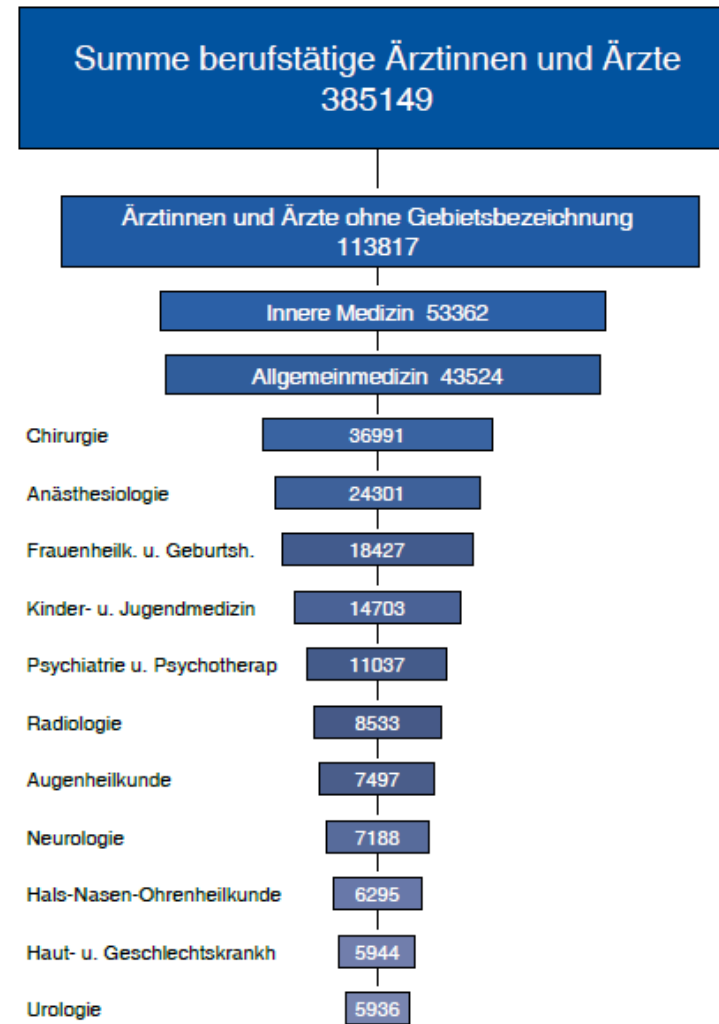
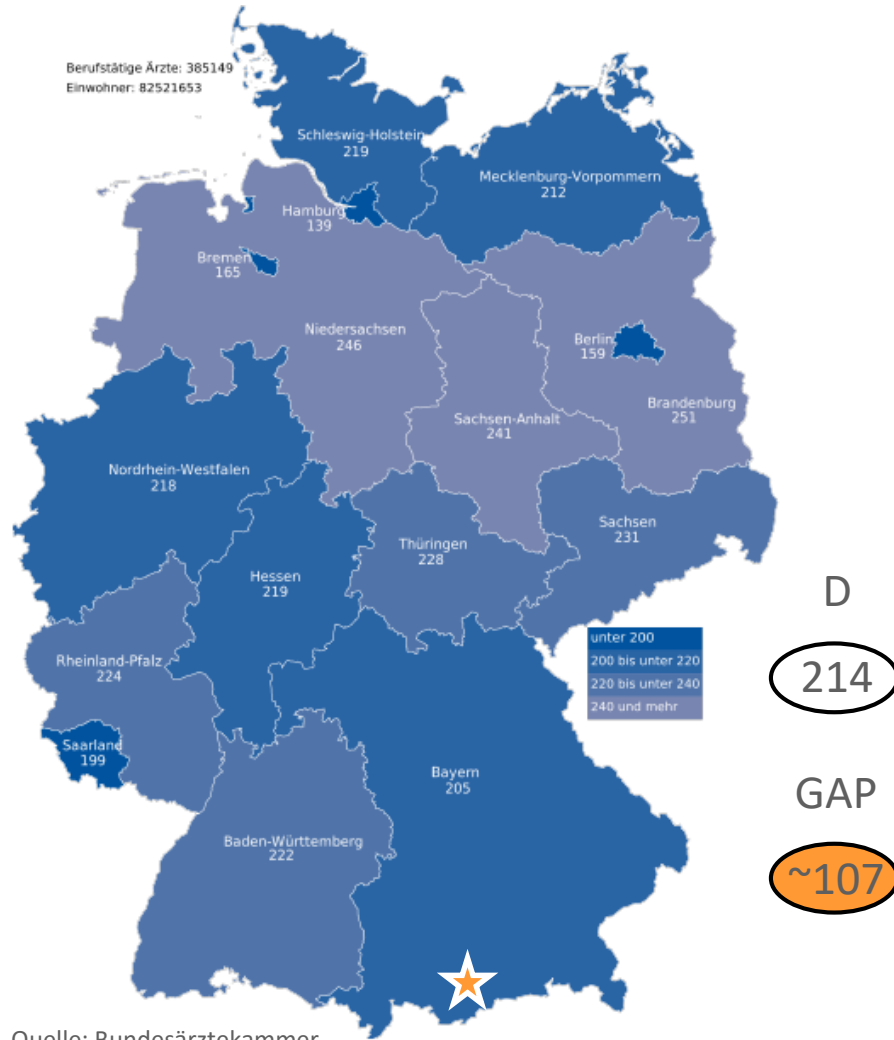




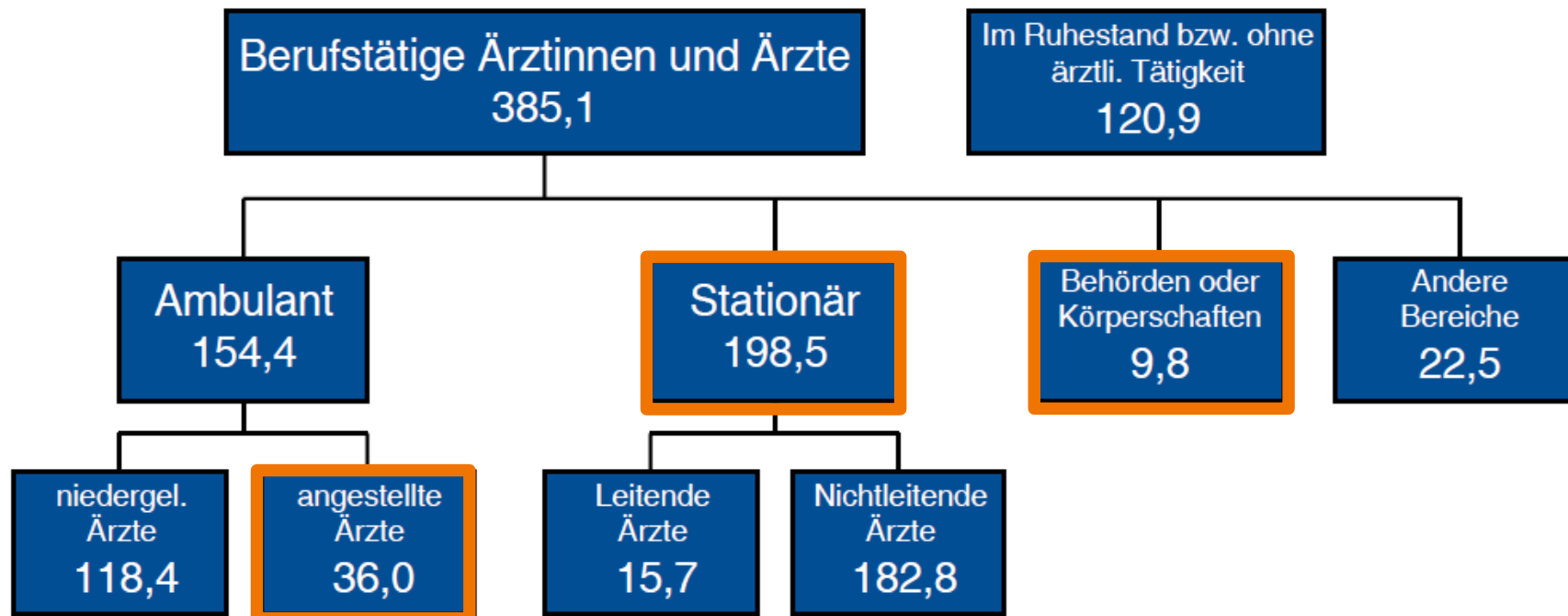
Kann Schicht- und Nachtarbeit besser bezahlt werden?

Struktur der Ärzteschaft – 2017



Struktur der Ärzteschaft

Gesamtzahl der Ärztinnen und Ärzte (2017): 506,0 (Zahlen in Tausend)

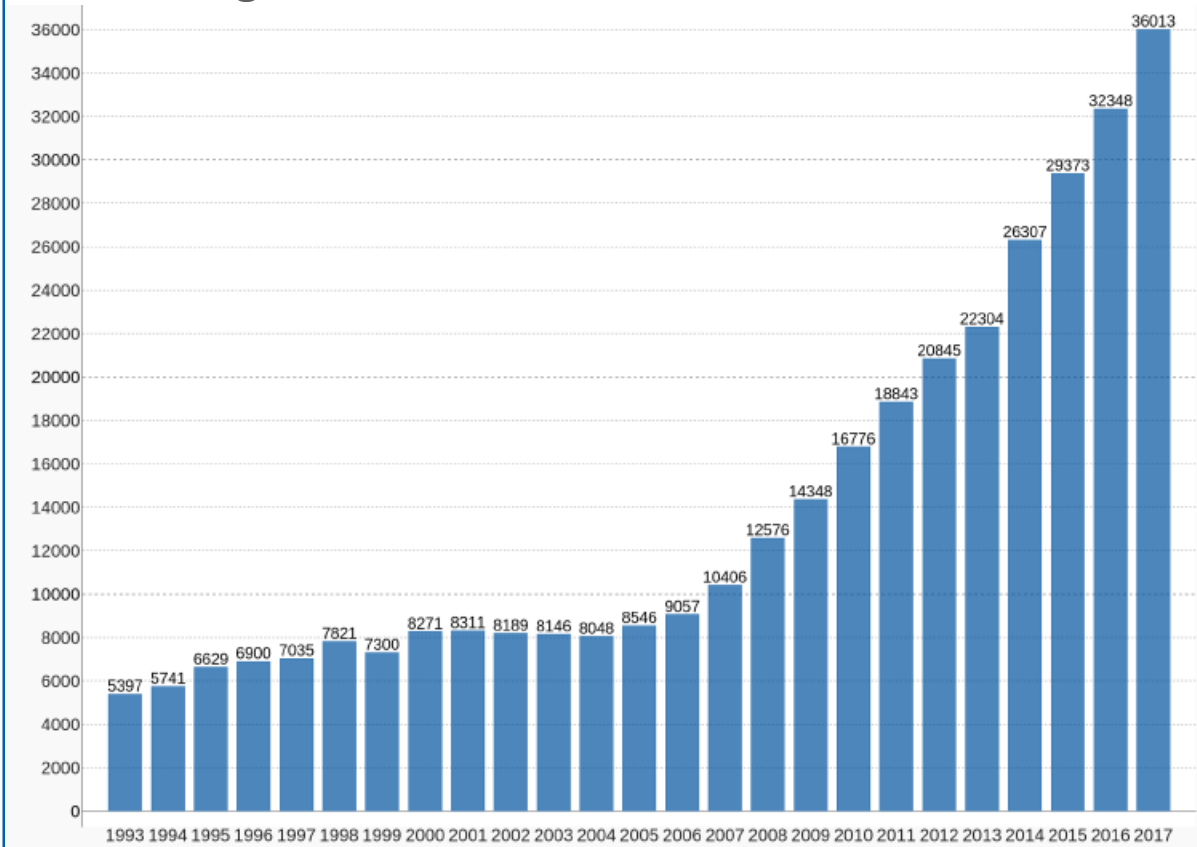


63,4 %

Quelle: Bundesärztekammer

Struktur der Ärzteschaft – 2017

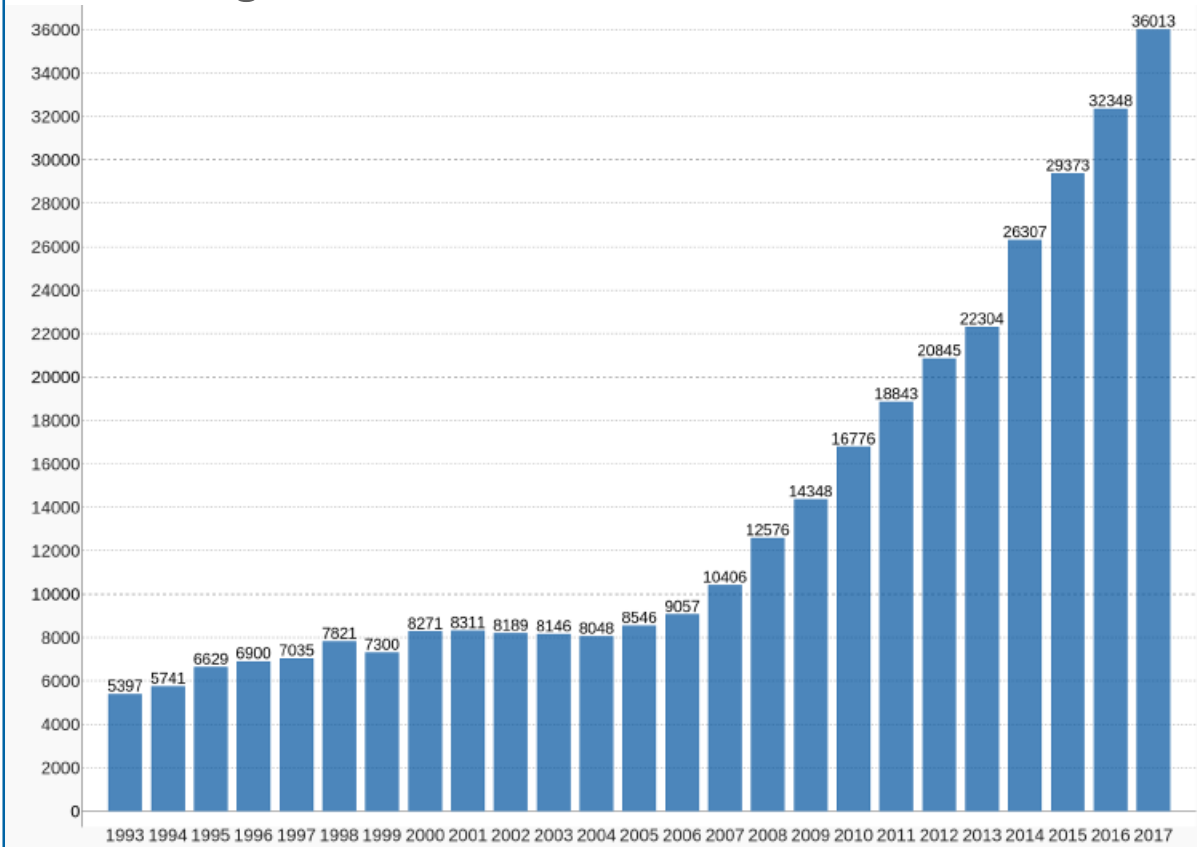
... angestellt im ambulanten Bereich



Quelle: Bundesärztekammer

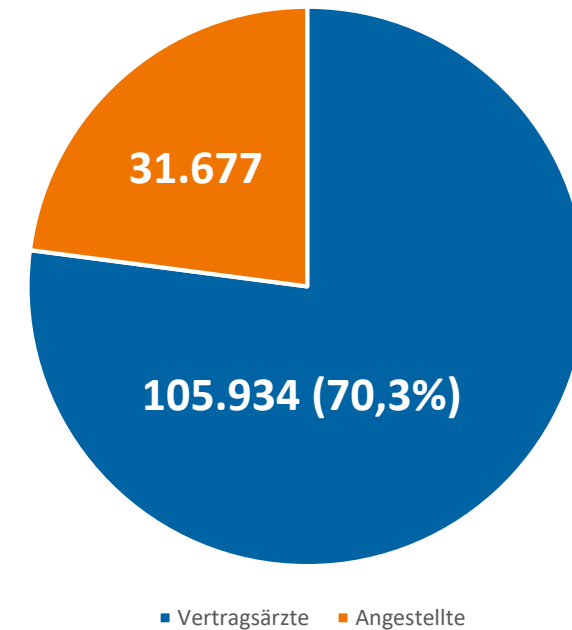
Struktur der Ärzteschaft – 2017

... angestellt im ambulanten Bereich



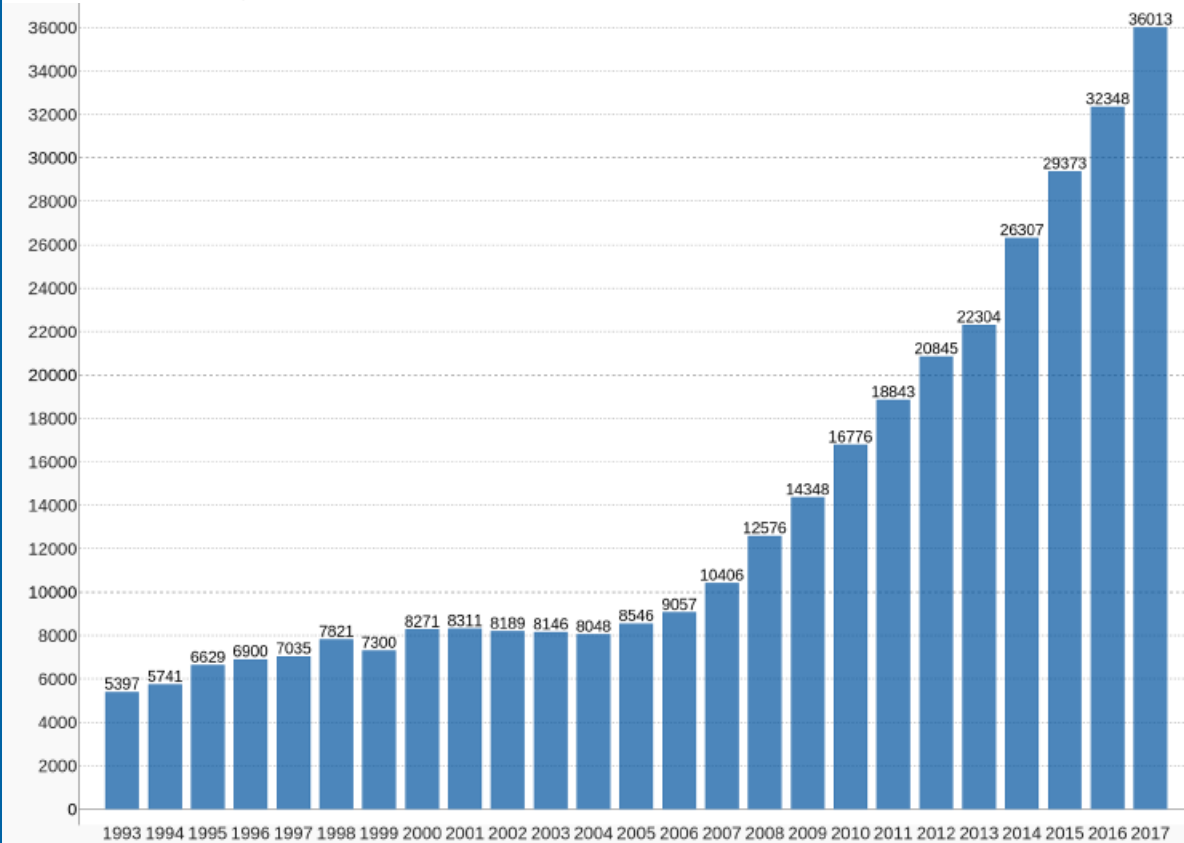
Quelle: Bundesärztekammer

⇒ Vertragsärztliche Versorgung:

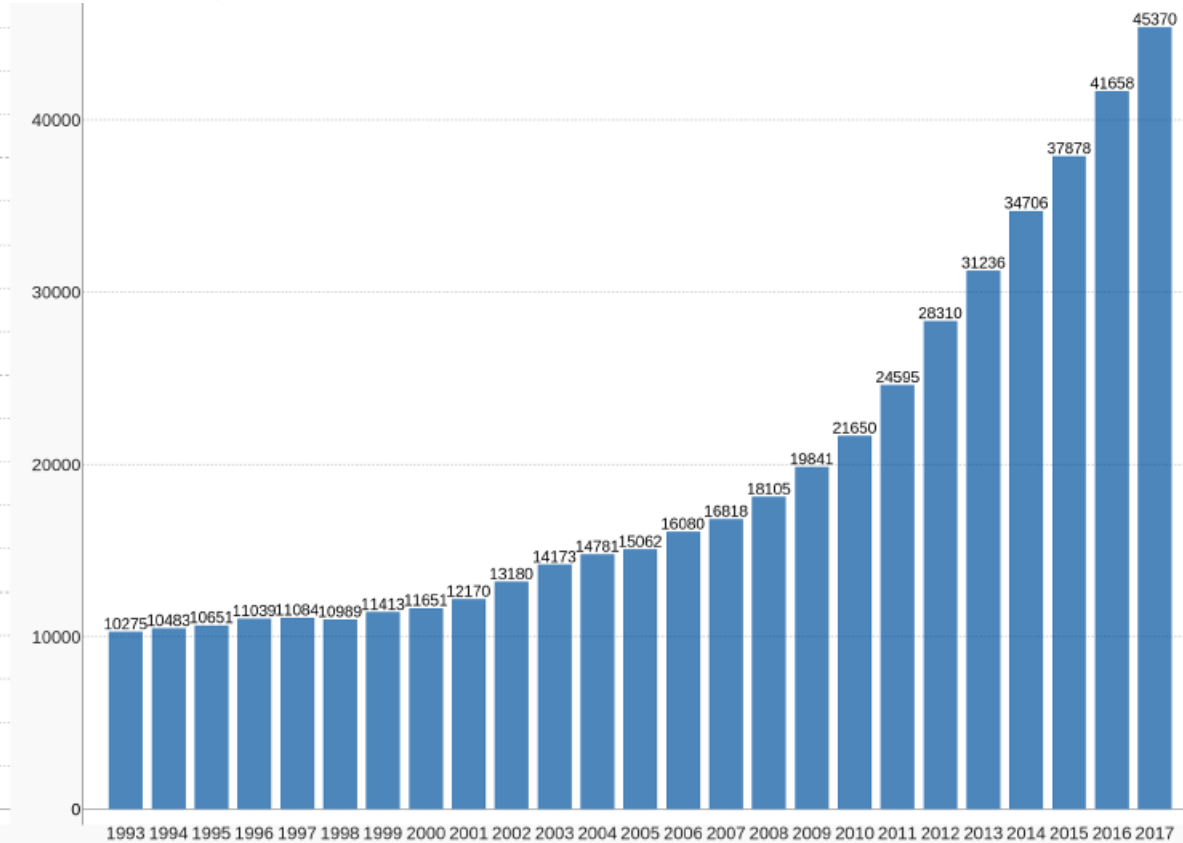


Struktur der Ärzteschaft – 2017

... angestellt im ambulanten Bereich



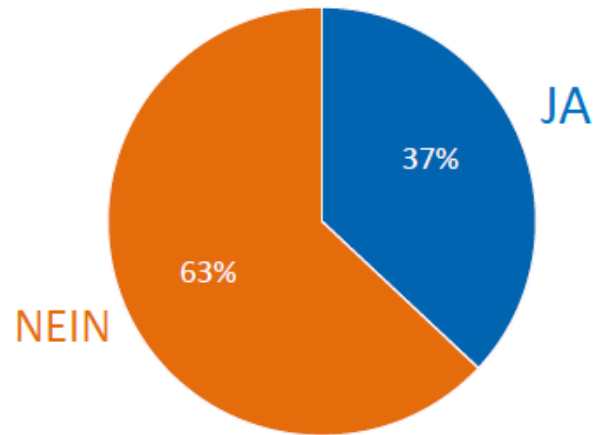
... insgesamt aus dem Ausland



Quelle: Bundesärztekammer

„Work-Life-Balance“ – 2017 – Haben Sie ausreichend ...

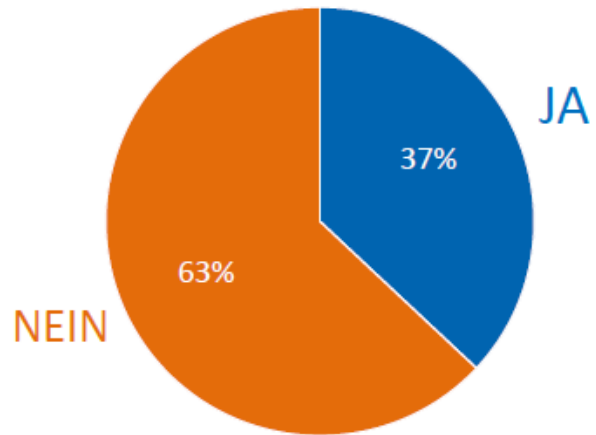
... Stellen
In Ihrer Abteilung?



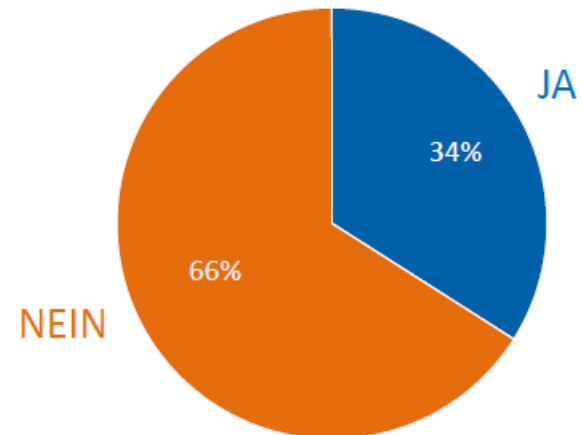
Quelle: mb-monitor 2017

„Work-Life-Balance“ – 2017 – Haben Sie ausreichend ...

... Stellen
In Ihrer Abteilung?



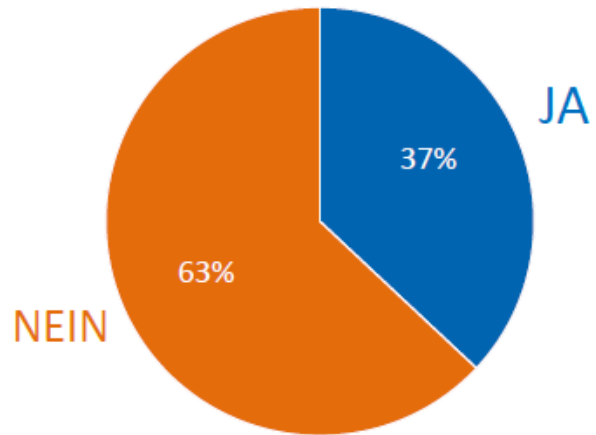
... Zeit für Patienten
während der Arbeit?



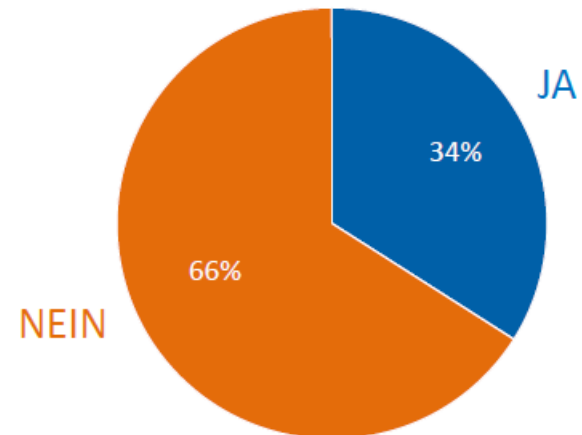
Quelle: mb-monitor 2017

„Work-Life-Balance“ – 2017 – Haben Sie ausreichend ...

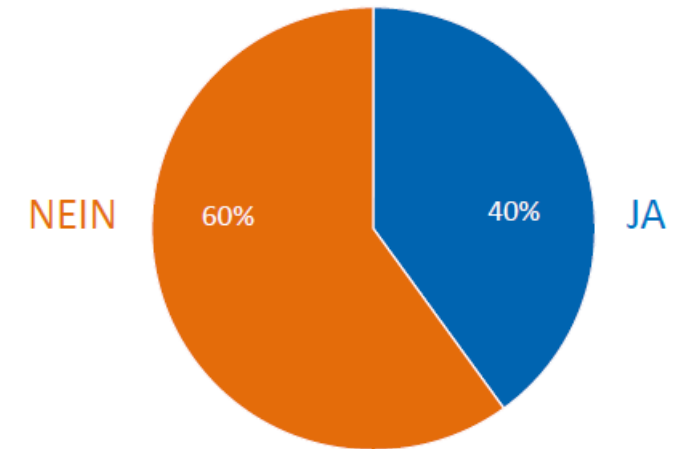
... Stellen
In Ihrer Abteilung?



... Zeit für Patienten
während der Arbeit?

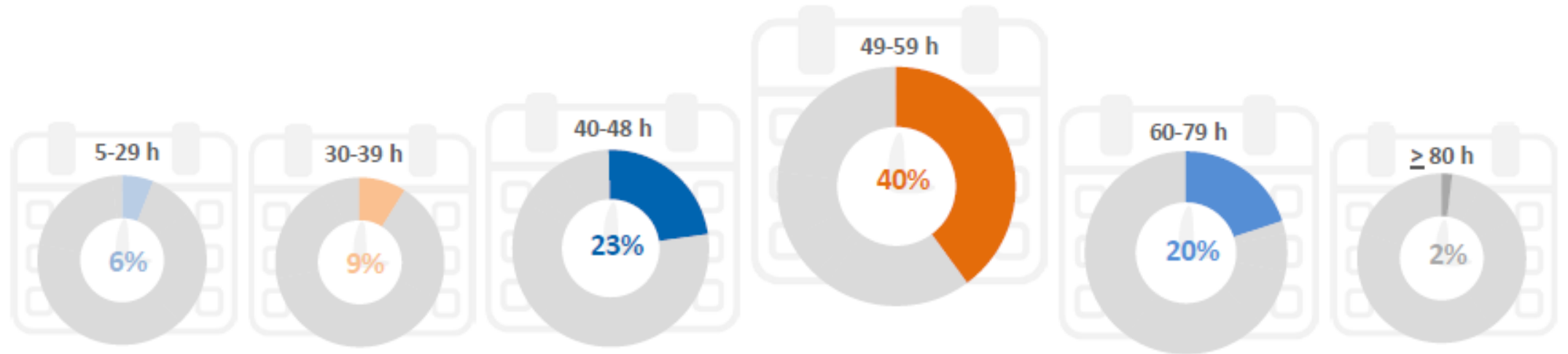


... Zeit für sich
außerhalb der Arbeit?



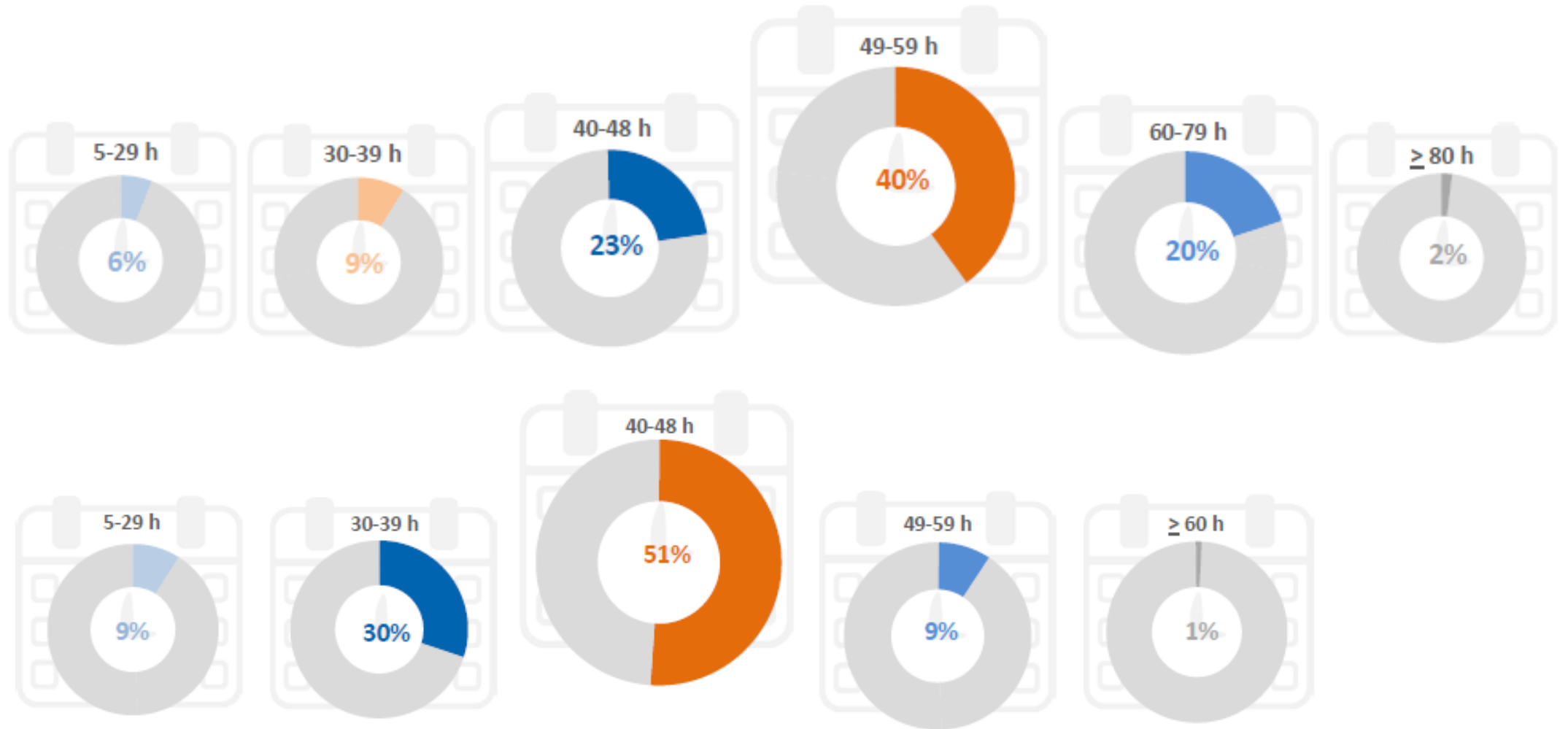
Quelle: mb-monitor 2017

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit – Realität



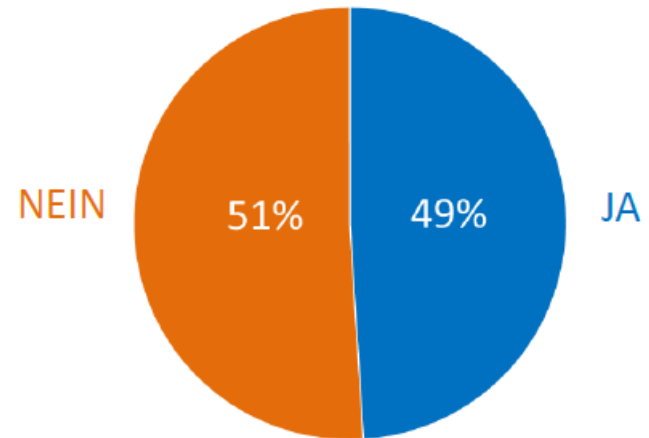
Quelle: mb-monitor 2017

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit – Realität vs. Wunsch



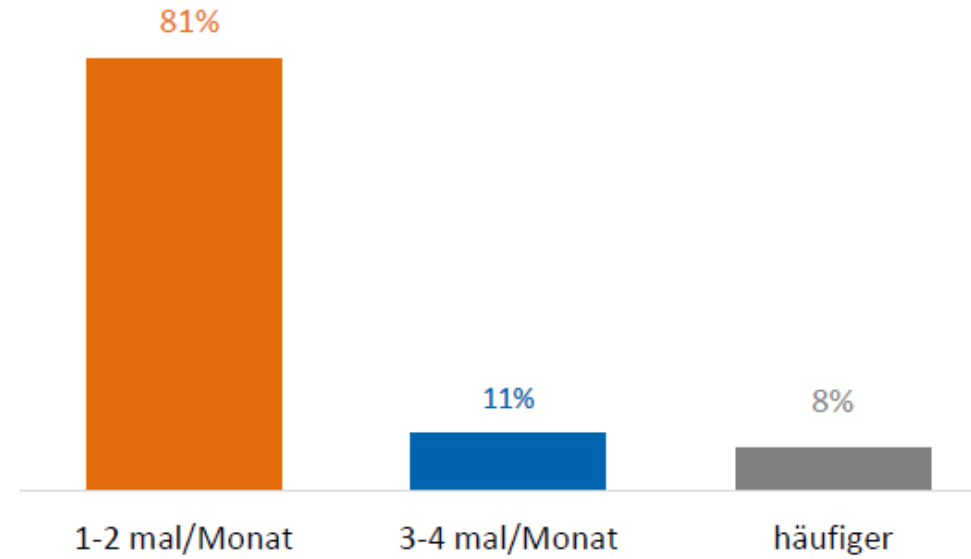
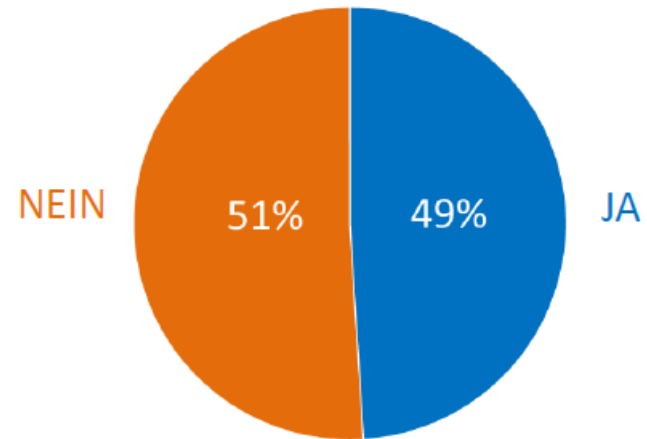
Quelle: mb-monitor 2017

Planungs(un)sicherheit – ist kurzfristige Arbeitsleistung nötig?



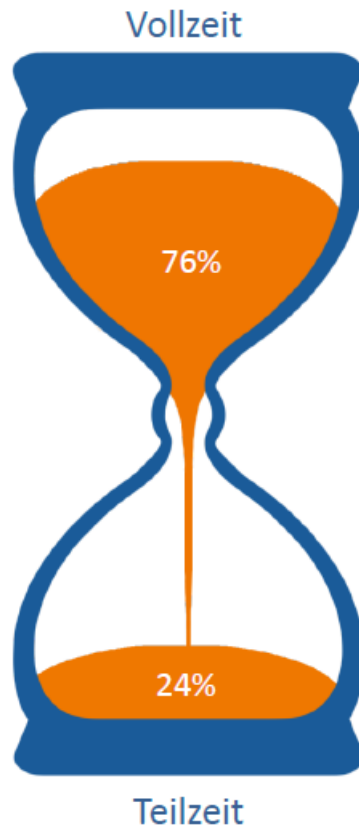
Quelle: mb-monitor 2017

Planungs(un)sicherheit – ist kurzfristige Arbeitsleistung nötig?



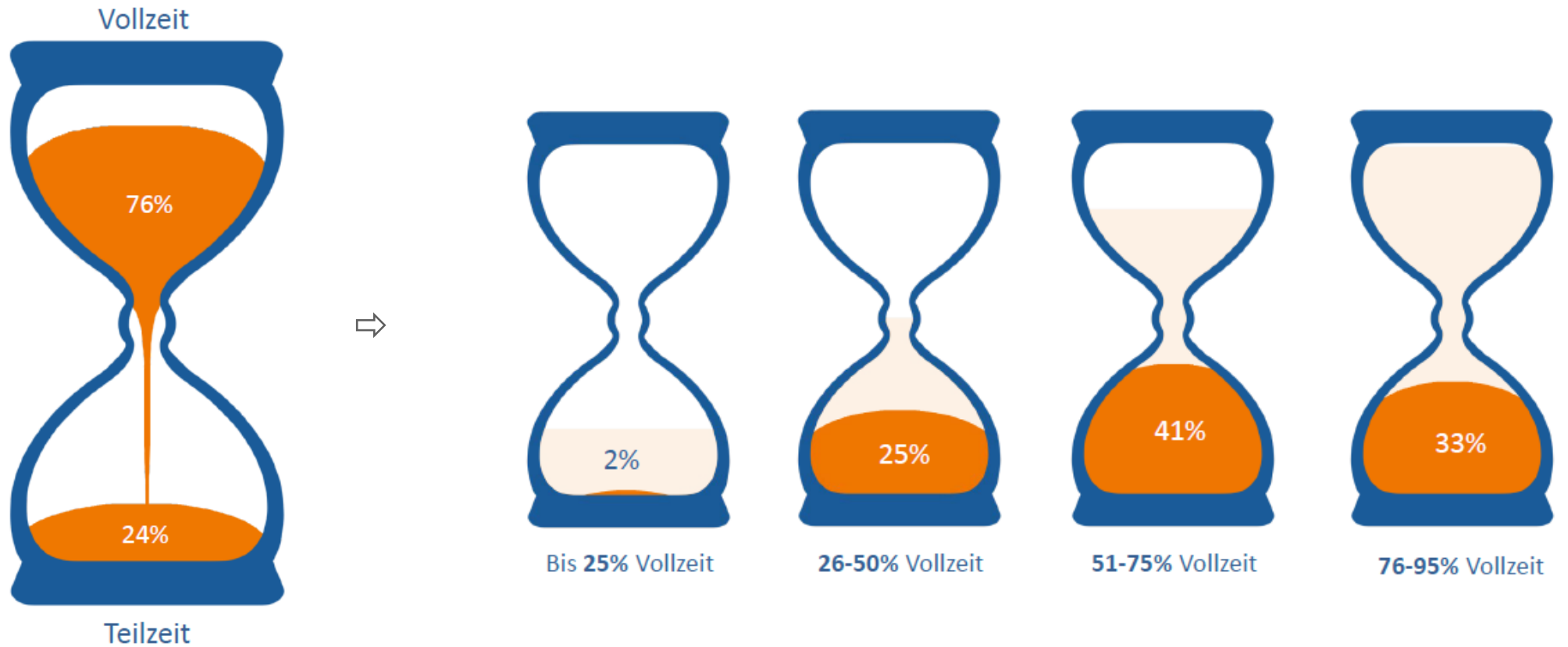
Quelle: mb-monitor 2017

„Work-Life-Balance“ – 2017



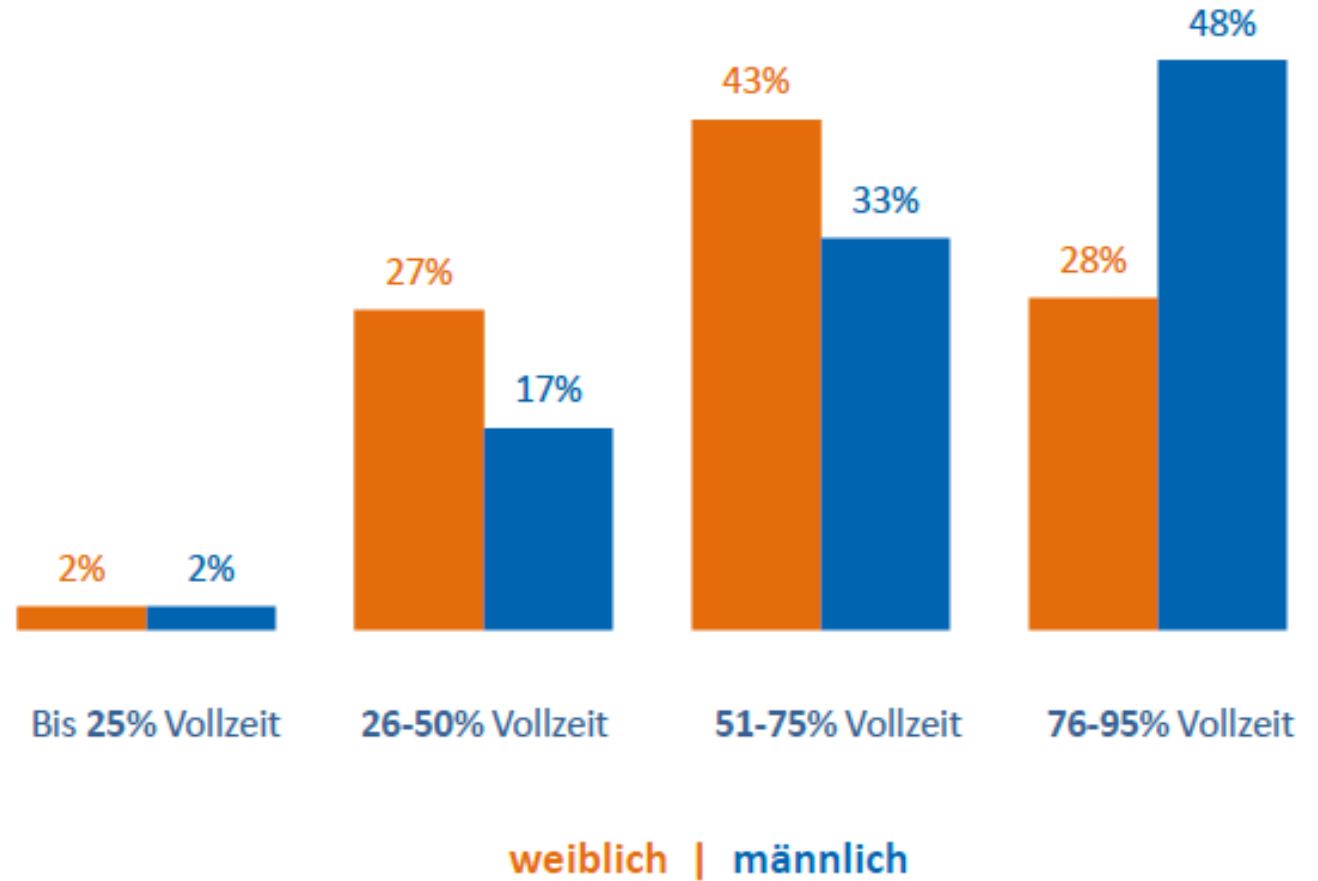
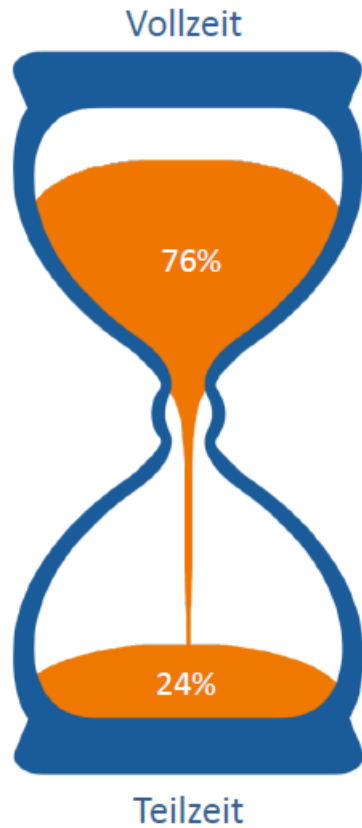
Quelle: mb-monitor 2017

„Work-Life-Balance“ – 2017



Quelle: mb-monitor 2017

„Work-Life-Balance“ – 2017



Quelle: mb-monitor 2017

Konflikt der Realitäten

- ICU 24/7 Volldienst
Arbeitsverdichtung
- Ärzte Work-Life-Balance
Reduktion der Arbeitslast



Quelle: U.S. Navy photo by Photographer's Mate 1st Class Shane T. McCoy (ID 030423-N-6967M-090)



Kann Schicht- und Nachtarbeit besser bezahlt werden?

- Ja – aber wie?

(Nicht-)ständige (Wechsel-)Schicht ...? [§ 7 TV-Ärzte bzw. § 9 TV-Ärzte/VKA]

- (1) ¹Wechselschichtarbeit ist die Arbeit nach einem Schichtplan, der einen regelmäßigen Wechsel der täglichen Arbeitszeit in Wechselschichten vorsieht, bei denen die Ärztin/der Arzt durchschnittlich längstens nach Ablauf eines Monats erneut zu mindestens zwei Nachtschichten herangezogen wird. ²Wechselschichten sind wechselnde Arbeitsschichten, in denen ununterbrochen bei Tag und Nacht, werktags, sonntags und feiertags gearbeitet wird. ³Nachtschichten sind Arbeitsschichten, die mindestens zwei Stunden Nachtarbeit umfassen.
- (2) Schichtarbeit ist die Arbeit nach einem Schichtplan, der einen regelmäßigen Wechsel des Beginns der täglichen Arbeitszeit um mindestens zwei Stunden in Zeitabschnitten von längstens einem Monat vorsieht, und die innerhalb einer Zeitspanne von mindestens 13 Stunden geleistet wird.



Status quo – Schichtzulagen (unverändert seit 2006)

- ständige Wechselschicht: 105 € pro Monat
- nicht-ständige Wechselschicht: 0,63 € pro Stunde
- ständige Schicht: 40 € pro Monat
- nicht-ständige Schicht: 0,24 € pro Stunde

Status quo – Schichtzulagen (unverändert seit 2006)

- ständige Wechselschicht: 105 € pro Monat
- nicht-ständige Wechselschicht: 0,63 € pro Stunde
- ständige Schicht: 40 € pro Monat
- nicht-ständige Schicht: 0,24 € pro Stunde

attraktiv ?

Status quo – Schichtzulagen (unverändert seit 2006)

- ständige Wechselschicht: 105 € pro Monat
- nicht-ständige Wechselschicht: 0,63 € pro Stunde

- ständige Schicht: 40 € pro Monat
- nicht-ständige Schicht: 0,24 € pro Stunde

attraktiv ?

NEIN !!



Schicht- und Nachtarbeit muß besser bezahlt werden!



Forderungen I

- Definition einer Kernarbeitszeit (werktags / tagsüber)
- Erhöhung des Individuellen Stundenentgeltes [Tabellenentgelt / (Wochenarbeitszeit * 4,348)]
außerhalb der Kernarbeitszeit gegenüber innerhalb der Kernarbeitszeit
- Staffelung der Nacht- und Wochenendzuschläge auf das jeweilige Individuelle Stundenentgelt
unter Beachtung der steuerlichen Grenzen



Forderungen II

- Vorbehalte für Schichten > 10 Stunden / ≤ 12 Stunden:
 - mehr freie Wochenenden/Feiertage pro Ärztin/Arzt als bei alternativer Planung
 - individuelle Zustimmung

Forderungen III

- *bisher nur: maximal vier pro Woche, acht in zwei Wochen etc.*
- Ausstiegszenarien für Schichten > 10 Stunden / ≤ 12 Stunden:
wenn nach einer 12-Stunden-Schicht & der folgenden Ruhezeit keine 12-Stunden-Schicht folgt,
gilt ... nach vier 12-Stunden-Schichten: 3 Tage frei, dann
4 Tage maximal 8 Stunden/Tag & kein Bereitschaftsdienst
nach drei 12-Stunden-Schichten: 2 Tage frei, dann
3 Tage maximal 8 Stunden/Tag & kein Bereitschaftsdienst
nach zwei 12-Stunden-Schichten: 1 Tag frei, dann
2 Tage maximal 8 Stunden/Tag & kein Bereitschaftsdienst
nach einer 12-Stunden-Schicht: 1 Tag maximal 8 Stunden/Tag & kein Bereitschaftsdienst



Forderungen IV

- Zeiterfassung: objektiv / automatisiert / manipulationsfrei
 - ⇒ niemand will an der Stechuhr betrogen werden
- Kein Lohnabzug in der gesetzlichen Ruhezeit
 - ⇒ niemand will sein Nachtdienst-Frei selbst bezahlen
- Mindestens zwei freie Wochenenden (SA/SO) pro Monat
 - ⇒ auch Ärzte haben ein Recht auf Leben außerhalb des Arbeitsplatzes

